

www.neuburger-barockkonzerte.de



2026

NEUBURGER
BAROCK-
KONZERTE

4. Juli und 9. bis 11. Oktober 2026

GRUSSWORT DES OBER- BÜRGERMEISTERS



**Sehr geehrte Freunde
der Neuburger Barockkonzerte,
sehr geehrte Gäste,**

als Kind der Altstadt und auch dank meiner familiären Nähe zum heimischen Kulturgesehen, sind die Neuburger Barockkonzerte für mich schon immer etwas ganz Besonderes. Dass ich nun als Oberbürgermeister ein Grußwort zur althehrwürdigen Veranstaltungsreihe beitragen darf, ehrt und freut mich gleichermaßen.

Eines darf ich gleich zu Beginn deutlich machen: Ich möchte es nicht bei netten Worten belassen, sondern sage schon heute meine aktive Unterstützung zu, wenn es um die Zukunftssicherung der weit über Neuburgs Grenzen hinaus bekannten Veranstaltung geht. Die Neuburger Barockkonzerte sind seit knapp acht Jahrzehnten eine tragende Säule und ein internationales Aushängeschild des Neuburger Kulturlebens. Das war meinen Amtsvorgängern immer wichtig und ist es mir gleichermaßen.

In den vielen Jahren seit der Gründung 1947 gab es natürlich immer wieder Neuerungen. Ich meine, dass Veränderung Teil unseres Lebens ist und letztlich auch ein Teil des Erfolgsrezeptes der Neuburger Barockkonzerte. Es freut mich, dass nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr das Programm auch heuer vom Stiftungsvorstand selbst zusammengestellt wurde. Und auch das Wagnis Sommerkonzert findet aufgrund der guten Erfahrung 2025 eine Fortführung. Ich bin schon sehr gespannt auf das Picknick-Konzert „Barock an einem Sommerabend“ im Juli auf der Brandlwiese.

Dass wir mit dem Kulturamt im vergangenen Jahr in die Organisation und den Kartenverkauf eingestiegen sind, war eine gute Entscheidung. Es hat sich bewährt und dementsprechend machen wir das mit einer ordentlichen Portion Unterstützungswillen auch dieses Jahr sehr gerne.

Neuburg ist Kultur, Neuburg ist stolz auf seine Barockkonzerte und ich freue mich schon sehr darauf, viele Gäste im wunderschönen Ambiente unserer prächtigen Altstadt begrüßen zu dürfen. Mein besonderer Dank gilt der Stiftung mit ihrem Vorsitzenden Dr. Tobias Böcker, der Familie von Philipp, den Sponsoren und Gönnern, unserem Kulturamt sowie allen Helfern, die eine Konzertreihe dieser Größenordnung erst möglich machen.

Den Neuburger Barockkonzerten 2026 wünsche ich einen harmonischen Verlauf und uns allen Konzerterlebnisse, an die wir uns noch lange und gerne erinnern.

Ihr
Gerhard Schoder
Oberbürgermeister

BAROCK IST EIN VERSPRECHEN



Barock ist kein Museum, sondern ein Versprechen: auf Ausdruck, Wandel und Klang als unmittelbares Erlebnis. Genau davon leben die Neuburger Barockkonzerte. Alte Musik wird hier nicht konserviert, sondern in Bewegung versetzt – als etwas, das atmet, überrascht und sich ständig neu erzählt.

Im Zentrum stehen zwei rein barocke Konzerte mit Antonio Vivaldis „Vier Jahreszeiten“. Frühling, Sommer, Herbst und Winter werden nicht nur dargestellt, sondern als farbige, virtuose Klangbilder erfahrbar – voller Naturgewalt, Eleganz und emotionaler Dichte. Jede Jahreszeit erhält ihren eigenen Charakter, ihren eigenen musikalischen Atem.

Doch der Blick geht weiter: In Astor Piazzollas „Jahreszeiten“ wird der Zyklus zur urbanen Leidenschaft. Im Tango treffen Rhythmus und Melancholie aufeinander, Energie und Zartheit verschmelzen zu einer Musik, die den Jahreslauf in Bewegung verwandelt – intensiv, körperlich, zeitlos modern.



Im Jazz setzt sich barockes Denken fort – als Improvisation, als Dialog, als Musik im Moment. Und im Mittelalter-Sound verdichtet sich rohe Klangenergie zu kraftvollen, rhythmischen Explosionen, die Geschichte in Gegenwart verwandeln.

So entstehen keine Gegensätze, sondern Resonanzen: Bach trifft Groove, Vivaldi trifft Gegenwart, Piazzolla trifft Puls, Struktur trifft Freiheit. Entscheidend ist nicht die Epoche, sondern die Lust am Hören und am Überschreiten von Grenzen.

Wir laden ein, Musik nicht einzuordnen, sondern zu erleben – und in ihr eine überraschend lebendige Gegenwart zu entdecken.

Ihr
Dr. Tobias Böcker
1. Vorsitzender Stiftungsvorstand

Vorverkaufsstellen:

für die Konzerte am 4. Juli, 10. und 11. Oktober

- **Touristinformation**
Ottheinrichplatz A 118
tourist@neuburg-donau.de
Tel. 08431 55-400
- **Kulturamt der Stadt Neuburg**
Tel. 08431 55-231
Fax: 08431 55-531
V.Katzki@neuburg-donau.de
- **Stadtbücherei, Sèter Platz 1**
Tel. 08431 642392
- **Reisebüro Spangler**
Rosenstraße C 97
Tel. 08431/8611 und 8641

für das Konzert am Freitag, 9. Oktober

- **Birdland Jazz Club Neuburg**
Tel. 08431 41233,
Fax: 08431 46387
reservierung@birdland.de,
www.birdland.de

Eintrittspreise:

Die Eintrittspreise verstehen sich zzgl. 10% Vorverkaufsgebühr.

Ermäßigungen:

- 20 %Nachlass mit Ehrenamtskarte
- 30 %Nachlass mit goldener Ehrenamtskarte
- Schüler, Studierende, Auszubildende, Zivil- und Wehrdienstleistende (jeweils bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres) erhalten 50% Ermäßigung. Die Konzertkarte ist nur in Kombination mit dem Ermäßigungsnachweis gültig. Diese Ermäßigung gilt nicht für das Jazzkonzert am Freitag.

Kartenrückgabe

Kartenrückgabe und -tausch sind nicht möglich. Besetzungs- und Programmänderung sowie Spielstättenverlegung sind nicht beabsichtigt und berechtigen nicht zur Kartenrückgabe. Bild- und Tonaufnahmen (Film-, Video- oder Fotoaufnahmen) sind bei allen Konzerten grundsätzlich untersagt.

Konzerteinlass

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass der Einlass zu den Konzerten nach Beginn nicht mehr möglich ist. Wir bitten um Verständnis dafür.

Online unter:

www.neuburger-barockkonzerte.de/karten-kaufen.html



Samstag, 4. Juli 2026
19:00 Uhr Brandlwiese Neuburg

Sommerfeuer
unter freiem
Himmel

**Trionfo Barocco
und Zackenflanke**



Freitag, 9. Oktober 2026
20:30 Uhr Birdland Jazzclub
Neuburg

Vom Jazz
entfesselt

**Art baroque mit
dem Helmut Lörcher Trio**



Samstag, 10. Oktober 2026
20:00 Uhr Kongregationssaal

Vom Nordwind
belebt

**Ragnhild Hemsing
& Barokkanerne –
The Norwegian Seasons**



Sonntag, 11. Oktober 2026
11:00 Uhr Schloss Neuburg

Vom Tango
entfacht

**Young Classic Artists –
Vivaldi & Piazzolla:
Acht Jahreszeiten**





Samstag, 4. Juli 2026
19:00 Uhr
Brandlwiese Neuburg

Eintritt frei / Spenden erbeten

Sommerfeuer unter freiem Himmel

Trionfo Barocco und Zackenflanke

Es gibt Konzertabende, die sauber zwischen Genres unterscheiden. Und es gibt diesen. ZACKENFLANKE und TRIONFO BAROCCO begegnen einander mit Neugier, Spielfreude und Lust am musikalischen Risiko.

Wenn TRIONFO BAROCCO die Open-Air-Bühne betritt, wird aus einem Konzert ein Fest der Sinne. Zwischen Sommerabend und Lichterglanz entfaltet sich eine Barockwelt voller Bewegung, Emotion und überraschender Gegenwart. Elegante Musik, historische Instrumente, Tanz und prächtige Kostüme verbinden sich mit zeitgenössischen Texten zu einem musikalischen Theatererlebnis, das den Barock aus jeder musealen Ecke befreit.

Mit ZACKENFLANKE bekommt der Abend zusätzliche Wucht. Druckvolle Dudelsäcke, Drehleier, Saiteninstrumente und virtuose Perkussion verschmelzen zu archaischen, mystischen und mitreißenden Klangwelten. Die wilden Possenreißer suchen dabei stets die Nähe zum Publikum. Zwischen rhythmischen



Samstag



Urgewalt und überraschenden Klangfarben entsteht eine Atmosphäre, der man sich kaum entziehen kann.

Besonders spannend wird es dort, wo beide Ensembles gemeinsam musizieren. Unter freiem Himmel treffen barocke Eleganz und archaische Energie direkt aufeinander. Ein Crossover-Abend voller Spielfreude, Überraschungen und musikalischer Abenteuerlust – lebendig, sinnlich und alles andere als gewöhnlich.



Freitag, 9. Oktober 2026
20:30 Uhr
Birdland Jazzclub Neuburg

Eintrittspreis: € 20,- / 15,-

Vom Jazz entfesselt

Art baroque mit dem Helmut Lörscher Trio

Mit „From Bach to Now“ betritt das Jazztrio um den Freiburger Pianisten Helmut Lörscher einen musikalischen Zwischenraum, in dem Jahrhunderte nicht getrennt, sondern produktiv ineinander verschoben werden. Gemeinsam mit Bernd Heitzler am Bass und Matthias Daneck am Schlagzeug entsteht ein kammermusikalisch geprägter Jazz, der auf höchste Interaktion, klangliche Präzision und ein fein austariertes Ensembleverständnis setzt.

Im Zentrum steht ein Spannungsfeld, das kaum reizvoller sein könnte: Bach und Jazz. Strenge Form trifft auf improvisato-

rische Freiheit, architektonische Klarheit auf spontane Bewegung. Dabei geht es nicht um stilistische Verkleidung, sondern um ein ernsthaftes musikalisches Weiterdenken. Gerade in der Auseinandersetzung mit Johann Sebastian Bach zeigt sich, wie modern seine Musik angelegt ist – kontrapunktische Linien, rhythmische Energie und formale Logik wirken im Jazz wie selbstverständlich weitergedacht.

Das Trio nutzt dieses Material nicht illustrativ, sondern als Ausgangspunkt für lebendige Transformation. Themen werden zerlegt, verschoben, neu geschichtet; aus klaren Strukturen entstehen offene Klangräume, die sich im Moment immer wieder neu definieren. So entwickelt sich ein dichter, kammermusikalischer Jazz, der gleichermaßen analytisch präzise wie emotional unmittelbar wirkt.

„From Bach to Now“ ist kein Rückblick, sondern ein Gegenwartsentwurf mit historischer Tiefenschärfe. Ein Konzert, das zeigt, wie wenig Vergangenheit vergangen ist – wenn man bereit ist, sie zu spielen.





Foto: Cathrine Dokken

Samstag, 10. Oktober 2026
20:00 Uhr
Kongregationssaal

Eintrittspreis: € 33,- / 28,- / 25,-

Vom Nordwind belebt

Ragnhild Hemsing & Barokkanerne – The Norwegian Seasons

Wenn Antonio Vivaldi geahnt hätte, dass seine „Vier Jahreszeiten“ eines Tages nach Fjordluft, nordischem Holz und tanzender Folklore klingen würden – er hätte vermutlich selbst zur Hardanger-Fiedel gegriffen. Die norwegische Geigerin Ragnhild Hemsing tut genau das und verwandelt gemeinsam mit dem Alte-Musik-Ensemble Barokkanerne den barocken Evergreen in ein Klangabenteuer voller rauher Schönheit und elektrisierender Energie.

Schon die ersten Töne machen klar: Hier wird kein museales Meisterwerk abgestaubt. Die Hardanger-Fiedel mit ihren zusätzlichen Resonanzsaiten erzeugt einen schimmernden, beinahe sphärischen Klang, der sich wie Polarlicht über Vivaldis Musik legt. Jeder Ton scheint nachzuleuchten, jede Melodie bekommt Tiefe, Wärme und einen archaischen Sog. Das Instrument singt, summt und vibriert – als würden Natur, Tanz und Erinnerung gleichzeitig sprechen.

Hemsing verbindet atemberaubende Virtuosität mit einer unmittelbaren Bühnenpräsenz, die Barockmusik aus jeder historischen Distanz befreit. Die Jahreszeiten erscheinen plötzlich neu: lebhafter, wilder, rhythmischer.

Barokkanerne begleiten diesen Grenzgang zwischen Tradition und Innovation mit federnder Spielfreude und rhythmischer Schärfe. Das Ergebnis ist keine bloße Bearbeitung, sondern eine faszinierende Neuerung. Wer glaubt, Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ bereits zu kennen, wird an diesem Abend überrascht werden – und vermutlich staunen, wie aufregend Barockmusik heute klingen kann.



Sonntag, 11. Oktober 2026

11:00 Uhr

Rittersaal, Schloss Neuburg

Eintrittspreis: € 30,-

Vom Tango entfacht

**Young Classic Artists –
Vivaldi & Piazzolla: Acht Jahreszeiten**

Zwei Komponisten, zwei Kontinente, zwei Jahrhunderte – und doch dieselbe Idee: Musik als Spiegel der Jahreszeiten. Das Ensemble Young Classic Artists bringt Antonio Vivaldis weltberühmten Zyklus mit Astor Piazzollas temperamentvollen „Cuatro Estaciones Porteñas“ zusammen und entfacht daraus ein Konzert voller Kontraste, Leidenschaft und rhythmischer Energie.

Was bei Vivaldi im barocken Italien beginnt, landet mitten im pulsierenden Buenos Aires des 20. Jahrhunderts. Piazzolla verwandelt die Jahreszeiten in sinnliche Klangbilder voller Tango, Sehnsucht und Großstadtflimmern. Seine Musik glüht, tänzelt, explodiert – manchmal melancholisch verraucht, dann wieder scharf wie ein nächtlicher Straßentanz. Und plötzlich hört man, wie nah sich beide Komponisten eigentlich sind: der Drang nach Bewegung, nach Emotion, nach musikalischem Erzählen.

young classic artists spielen diese Gegenüberstellung mit jugendlicher Frische, technischer Brillanz und sichtbarer Lust am Risiko. Vivaldis Gewitter peitschen mit dramatischer Wucht durch den Saal, Piazzollas Tangorhythmen treiben das Publikum direkt in die Nachtclubs von Buenos Aires. Barocke Eleganz trifft auf urbane Hitze, feine Linien auf schroffe Leidenschaft.

So unmittelbar kann klassische Musik wirken, wenn sie kompromisslos erzählt wird. Dieses Konzert denkt nicht in Schubladen, sondern in Emotionen. Es geht um Tempo, Atmosphäre, Intensität – und um Musik, die keine 300 Jahre kennt, sondern nur den Moment. Ein Abend voller Energie, Farben und musikalischer Überraschungen.

Die
Blumen"Schneune"

&

die Neuburger
Barockkonzerte

...eine blühende Kooperation!



Die Blumen"Schneune"
Inh. Eva Stemmer

Rohrenfelder Str. 38
86633 Neuburg/Donau

Tel. 084 31-53 61 07
Fax 084 31-53 61 09



NAHRUNG FÜR DIE SINNE

Augsburg 102,1 MHz
Hof 102,3 MHz
Ingolstadt 88,0 MHz
Lindau 87,6 MHz
München 102,3 MHz
Nürnberg 87,6 MHz
Passau 95,6 MHz
Würzburg 89,0 MHz

Bundesweit digital im Kabel
Europaweit digital über Satellit Astra 19,2 Grad Ost
Weltweit live im Internet

KLASSIK-INFO 089-59 00 46 46



www.br-klassik.de

ELEGANTE TÖNE IN NEUBURG

Die erste Adresse
für stilvoll elegante
Herrengarderobe.

ROY ROBSON

BRENNER men & women

NEUBURGSCHRANNENPLATZ

Mo - Fr 9 - 19 Uhr | Sa 9 - 16 Uhr

www.brenner-mode.de T 08431 8571



medialub

products of 



Schmierstoffe/Haftöle



- Wasserbasierende Sägekettenschmierstoffe
- Biologische Sägekettenschmierstoffe
- Hightec BIO OIL für Harvesteraggregate
- Mineralölbasierendes Sägekettenschmieröl
- Biologische und mineralische Gatteröle
- Mineralische Gleitbahn-/ Bettbahnöle
- Haftöl speziell für Akku- und Elektrosägen

Sonderkraftstoffe



- Sonderkraftstoff für 2-Takt-Motoren
- Sonderkraftstoff für 4-Takt-Motoren

Gerätereiniger



- Gerätereiniger, gebrauchsfertig oder Konzentrat

Kettlitz-Chemie GmbH & Co. KG · Industriestraße 6 · D-86643 Rennertshofen
Telefon +49 8434 9402-0 · info@kettlitz.com · www.medialub.de

jazz
lives!

Weltklasse-Jazz in Clubatmosphäre hautnah erleben.



Birdland-Jazz-Club
Am Karlsplatz A 52
D-86633 Neuburg
E-Mail: mail@birdland.de
Telefon: (0 84 31) 4 12 33
Telefax: (0 84 31) 4 63 87

www.birdland.de

Danke

unserem Kooperationspartner:
Bayerische Schlösserverwaltung und
Bayerische Staatsgemäldesammlung

unseren Förderern:



unseren Sponsoren:



unserem Medienpartner:



Anfahrt





79. NEUBURGER BAROCK- KONZERTE

4. Juli und 9. bis 11. Oktober 2026

Rittersaal
Birdland Jazzclub Neuburg
Kongregationssaal

Veranstalterin:
Stiftung Neuburger Barockkonzerte

1. Vorsitzender Stiftungsvorstand:
Dr. Tobias Böcker

Schirmherrschaft:
Dr. Konrad Schober,
Regierungspräsident
von Oberbayern

Herausgeberin:
Stiftung Neuburger Barockkonzerte
Herrenstraße A104
86633 Neuburg/Donau

Organisation: Kulturamt Neuburg a.D.
Fotonachweis bei der Herausgeberin
Programm- und Besetzungsänderung
vorbehalten

Gestaltung:
bachmanns-grafik.de, Gräfenberg